



Verwaltung von Fehlzeiten: ein Schlüsselement für die Produktivität Ihres Unternehmens

Gaston Vallet Managing Partner



Die durch Fehlzeiten verursachten Kosten machen in Unternehmensbudgets einen immer grösseren Posten aus. Die Schweiz macht hier keine Ausnahme (nicht mehr, um genau zu sein). Noch vor wenigen Jahren wurde dieses Thema, mit dem sich vor allem die Personalabteilungen beschäftigen, als nebensächlich abgetan. Die Abwesenheitsquoten waren niedrig und die Gewinnmargen gross. Dementsprechend hatten sich wenige Akteure auf diesen Bereich spezialisiert, und die im Markt erhältlichen IT-Tools waren nur rudimentär.

Seit Anfang der 2000er-Jahre sind diese Quoten (wir sprechen hier von Fehlzeiten nach einer Erkrankung oder einem Unfall, also von nicht planbaren Fehlzeiten) in Unternehmen unaufhörlich weiter gestiegen. Heute lässt sich beobachten, dass diese Problematik zu einer der grössten Sorgen von Führungskräften geworden ist, denn sie wirkt sich gravierend auf Kosten, Produktivitätsverlust, Image und sogar auf die langfristige Stabilität von Unternehmen aus.

Im Jahr 2015 müssen wir feststellen, dass die Situation für einige Wirtschaftszweige besorgniserregende Ausmasse annimmt. Viele Firmen sehen sich mit Abwesenheitsquoten im zweistelligen Bereich konfrontiert. Schlimmer noch: Zu oft können Unternehmen ihre Abwesenheitsquoten gar nicht genau beziffern.

Es gibt mehrere Ansätze, um die Kosten aufzuzeigen, die auf ein schlechtes Fehlzeitenmanagement im Unternehmen hinweisen können. Ein Ansatz besteht darin, das Verhältnis zwischen der Abwesenheitsquote und den dadurch entstehenden Kosten (direkt und indirekt) in Prozenten der Lohn- und Gehaltskosten darzustellen.

$$\text{kosten für fehlzeiten} = \frac{\text{kosten lohn- und gehaltsaufkommen} \times \text{abwesenheitsquote}}{100}$$

100

So muss beispielsweise ein Unternehmen mit 600 Mitarbeitern und einem Lohn- und Gehaltsaufkommen von 50 Millionen sowie einer Abwesenheitsquote von 6 % eine finanzielle Belastung von ca. 3 Millionen pro Jahr tragen.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen auf das Unternehmen

Dieser einfache Dreisatz zeigt deutlich, dass die proaktive Verwaltung der nicht planbaren Fehlzeiten ein unverzichtbarer Faktor für die Rentabilität von Unternehmen ist. Diese wollen die im momentanen Kontext ohnehin unsicheren Margen nicht noch weiter belasten und halten es daher weder für machbar noch für akzeptabel, ihr Personal blind zu verwalten.

Zusätzlich zu den direkten wirtschaftlichen Kosten für abwesende Personen stellen sich zahlreiche Fragen, darunter auch die systematische Erhöhung der Versicherungsprämien. Manchmal ist es für Unternehmen schlichtweg unmöglich, noch eine Versicherung zu finden, die ihr Risiko übernimmt, vor allem beim Krankentagegeld.

Um diesen Extremfall zu vermeiden, ist es daher unerlässlich, auf diese Situation konkret zu reagieren und einen strikt analytischen Ansatz zu wählen, der auf transparenten Informationen und effizienten Kontrollmechanismen beruht.

Fehlzeiten im Griff haben?

Der erste Schritt besteht darin, auf Basis realer und konkreter Elemente eine solide Aufstellung zu erarbeiten, vor allen Dingen für Fehlzeiten von kurzer Dauer. Es ist tatsächlich nachgewiesen und arbeitsmedizinisch belegt, dass der wichtigste Indikator (allerdings nicht der einzige), den es zu berücksichtigen gilt, die sehr kurzen Fehlzeiten (1 bis 3 Tage) sind. Mit einer guten Kenntnis der Parameter dieser Fälle lassen



sich daher Verteilung und Ausmass der Fälle von mittlerer und langer Dauer in Ihrem Unternehmen mit einem hohen Grad an Wahrscheinlichkeit abschätzen. Dann haben Sie Ihre HR-Politik in Sachen Fehlzeiten im Griff.

Es ist also unverzichtbar, ein Tool einzusetzen, das nicht nur die Verwaltung, sondern auch die Analyse der Fehlzeitsituation erlaubt. Zudem ist es wichtig, nach genauen Zeiträumen (Kalender- oder Geschäftsjahr, laufendes oder vergangenes Quartal), nach Aktivitätsbereichen (Verwaltung, Produktion, Vertrieb), nach Standorten usw. unterscheiden zu können, um eine dynamische und präzise interne Steuerung sicherzustellen. Durch die Konsolidierung dieser Elemente mit signifikanten Markern (wie Zahl der Fälle, Zahl der Tage pro Fall und Zahl der Fälle nach Dauer) werden nachhaltige und zielgerichtete Massnahmen ermöglicht.

Ein leistungsstarkes Tool wählen

Die meisten mittelständischen und grossen Unternehmen brauchen heute leistungsstarke Tools, die gleichzeitig einfach zu bedienen sind. Die grosse Herausforderung liegt darin, ein vielseitiges Instrument zu finden, das nur wenig interne Ressourcen benötigt, für die HR-Teams nur eine kurze Einarbeitung erfordert und sich leicht an jeden spezifischen Organisationsaufbau anpasst.

Unser Team hat täglich mit solchen Problemen zu tun und verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Entwicklung integrierter Lösungen, welche eine Bearbeitung der Unfall- und Krankheitsfälle ermöglichen. Es hat unter dem Label Expert-

Line ein vollständiges Tool entwickelt, mit dem sich Fehlzeiten effektiv verwalten lassen.

Mit unseren sehr guten Branchenkenntnissen wollten wir Personalabteilungen ein Tool bieten, das einfach umzusetzen, leicht handzuhaben, intuitiv in der Navigation und trotzdem äusserst leistungsstark ist, was das Berichtswesen und die Echtzeit-Statistiken betrifft. Verwaltungsabläufe werden vereinfacht und Prozessschleifen vollständig kontrolliert.

Die plattformübergreifende Software für Windows und Mac kann am Arbeitsplatz, zu Hause aber auch von unterwegs per Tablet oder sogar per Smartphone genutzt werden. Sie erlaubt den HR-Abteilungen, Line-Managern und Abteilungsleitern, sich Fehlzeiten unmittelbar anzeigen zu lassen, je nach ihrem Verantwortungsbereich.

ExpertLine und ExpertDesk – unsere innovativen und leistungsstarken Lösungen für die Verwaltung von Fehlzeiten – richten sich an mittelständische und grosse Unternehmen und bieten einen speziellen Support in den drei Landessprachen (Deutsch, Französisch und Italienisch) sowie Englisch.

Wenn Sie das Thema Fehlzeiten angehen wollen, kann unser übergreifender Ansatz Sie bei Ihrer Vorgehensweise unterstützen. Die Leistungen von ExpertLine finden Sie in der nachfolgenden Rubrik. Auf Wunsch stellen wir unser ExpertLine-Tool auch gerne „live“ vor – sprechen Sie uns jederzeit an!

Gaston Vallet Managing Partner

Möchten Sie mehr erfahren?
Dann besuchen Sie unsere
Website www.expertline.ch.

ExpertLine 
unique outsourcing solution

